

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

4. Das Glück

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

Nur wo vom Herzen sich löset das Herz, da ist es ge-
schieden ;
Aber die Treu' ist sich nah selbst an den Enden der
Welt.

4. Das Glück.

Es stammet nicht von außen das Glück,
Der Mensch, er trägt's im eigenen Herzen,
Dort schlummert der Keim zu jedem Geschick,
Dort sprudelt die Quelle von Lust und Schmerzen.

5. Die Hoffnung.

Ja, nimmer schweigt des Menschen sehnend Hoffen,
Der Zukunft Thore steht er ahnend offen,
War karg ihm die Vergangenheit ;
Sich wendend von des alten Jahres Harme,
Streckt gläubig nach dem neuen er die Arme,
Zum frischen Hoffen stets bereit.

6. Wunsch.

Wie schlängelnd sich die klare Wiesenquelle
Durch reicher Fluren bunte Blumen zieht,
Wie hold ein Maitag prangt in blauer Helle,
Bis er im sanften Abendroth verglüht:

So ruhig fließe dir dahin dein Leben,
So heiter grüß' ein jeder Morgen dich,
Und wenn des Frohsinns Genien dich umschweben,
Dann denk' an diesen Wunsch, und auch an mich.